

Die nächste Runde nur knapp verpasst

Jugend trainiert für Olympia: Handballteam des Gymnasiums startet bei Kreisgruppenentscheid

BREMERVÖRDE. Das Gymnasium Bremervörde hat kürzlich mit einem Handballteam am Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia teilgenommen. Die Mädchen traten beim Kreisgruppenentscheid Nord in Harsefeld in der Wettkampfklasse IV an. Zum ganz großen Wurf reichte es nicht.

Ausgeglichene Bilanz

Das Team aus Bremervörde traf auf das Aue-Geest-Gymnasium, das Domgymnasium Verden, die KGS Waldschule Schwanewede und das Gymnasium Wesermünde. Es gab zwei Niederlagen (8:9 gegen Harsefeld und 4:12 gegen den späteren Sieger Wesermünde) sowie Siege gegen Verden (17:8) und Schwanewede (6:1). Für das Team reichten die 4:4 Punkte zum dritten Rang. Die Quali für die nächste Runde wurde knapp verpasst. „Egal. Nächstes Jahr greifen wir wieder an“, sagte Jas-



Das Handballteam des Gymnasiums Bremervörde mit Vereinstrainerin Jasmin Holst (hinten von links), Frieda Burfeind, Emma Lübke, Marleen Erdmann, Melina Fischer, Sabrina Ardeleanu, Sportlehrerin Tanja Bladauski, Sportlehrerin Ulrike Kahrs, Katharina Janke (vorne von links), Gesa Hellmers, Inja Motzkus, Mila-Marie Holst, Mara Wegner und Kim Lea Runge.

min Holst, die als Trainerin des TSV Bremervörde die Lehrkräfte Tanja Bladauski und Ulrike Kahrs unterstützte.

Folgende Spielerinnen waren dabei: Frieda Burfeind, Emma Lübke, Marleen Erdmann, Melina Fischer, Sabrina Ardeleanu,

Katharina Janke, Gesa Hellmers, Inja Motzkus, Mila-Marie Holst, Mara Wegner und Kim Lea Runge. (bz/mib)